

Abteilung Kegeln

TSV Burgwindheim II – TSV Staffelbach I 5:1

(10,0:6,0 Satzpunkte, 2054:1882 Holz)

Die Zweite hat ihre unnötige Niederlage gegen Rattelsdorf gut verdaut und gewann gegen den völlig überforderten Tabellenletzten Staffelbach klar mit 5:1 nach Mannschaftspunkten und mit 172 Holz Unterschied. Die Mannschaft hat jetzt in der Kreisklasse A 13:15 Punkte auf ihrem Konto, ist aber bei weitem noch nicht aller Abstiegsorgen los, denn bei vier noch ausstehenden Spielen liegt unser Team nur drei Punkte vor einem Nichtabstiegsplatz.

In der Startpaarung traf Rudi Losgar auf Josef Seuberth, der einer der besten Kegler in der Kreisklasse A ist. Dieser ließ auch auf unseren Bahnen seine Klasse aufblitzen und war mit sehr guten 512 Holz bester Staffelbacher Kegler. Rudi wehrte sich zwar nach Kräften, schob auch gute 496 Holz, musste aber den Verlust des ersten Mannschaftspunktes hinnehmen, weil er auch die vier Duelle mit 1:3 verlor.

Baptist Loch zeigte sich von seinem Blackout in Rattelsdorf (nur 450 Holz) gut erholt und schob diesmal starke 510 Holz. Damit war er Jürgen Eisinger, der nur ein Duell für sich entscheiden konnte und bei 459 Holz hängen blieb, klar überlegen. Unser Kegler glich daher zur Halbzeit zum 1:1 nach Mannschaftspunkten aus und brachte den TSV mit 35 Holz in Führung.

In der dritten Paarung sorgte dann Matthias Reiser bereits für die Entscheidung zugunsten des TSV. Trotz 12 Fehlschub schob Matthias prächtige 537 Holz und war damit tagesbester Kegler. Sein Widersacher war total von der Rolle und musste sich mit ganz schwachen 425 Keilen begnügen. Logischerweise gewann unser Kegler auch alle vier Duelle und den Mannschaftspunkt, sodass Schlusskegler Harald Schmitt ganz beruhigt mit einem 2:1 nach MP und mit einem 147 Holz Vorsprung die Bahn betreten konnte.

Mit 141 Holz fing Harald ganz stark an, ließ dann noch 132, 122 und 116 Holz folgen, sodass am Ende für ihn – trotz 13 Fehlschub - sehr gute 511 Kegel am Totalisator standen. Sein Kontrahent schob solide 486 Holz, entschied auch zwei Duelle für sich, musste den MP aber abgeben, weil unser Kegler 25 Holz mehr schob. Am Ende bekam unsere Mannschaft wegen der weit besseren Gesamtholzzahl (2054:1882) nochmals zwei MP dazu, sodass sie das Spiel mit 5:1 gewann und damit zwei ganz wichtige Punkte auf ihrem Konto verbuchen konnte.

Die Paarungen

TSV Burgwindheim I

TSV Staffelbach I

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Losgar Rudi	359	137	496	1,0	0:1	3,0	512	357	155	Seuberth J.
Loch Baptist	348	162	510	3,0	1:0	1,0	459	335	124	Eisinger J.
Reiser Matth.	378	159	537	4,0	1:0	0,0	425	294	131	Bergmann T.
Schmitt R.	354	157	511	2,0	1:0	2,0	486	338	148	Bernes P.
MP aus SP				10,0	3:1	6,0				
MP aus Holz			2054		2:0		1882			
Gesamt:	1439	615	2054	10,0	5:1	6,0	1882	1324	558	Diff. + 172

TSV Burgwindheim III – BSG Franken g 3:3 (7,5:8,5 Satzpunkte, 1867:1864 Holz)

Gegen einen der Tabellenletzten, der bisher nur vier Punkte auf seinem Konto hatte, hatte sich unsere Dritte mehr erhofft und musste am Ende sogar froh sein, wenigstens noch einen Punkt ergattert zu haben. Mit 12:20 Punkten liegt die Mannschaft momentan auf dem 7. Platz in der Kreisklasse C 1.

Startkegler Roland Dumler lieferte sich mit seinem Gegner einen hartnäckigen Zweikampf, den der Gästekegler am Ende mit 495 (Tagesbestergebnis):487 Holz für sich entschied. Nachdem die vier Duelle 2:2 ausgingen war die höhere Holzzahl des BSG-Keglers ausschlaggebend für den Gewinn des ersten Mannschaftspunktes.

Xaver Nistler und Rudolf Zuber teilten sich die 120 Schub. Beide kegeln weit unter Normalform, sodass sie sich mit enttäuschenden 444 Keilen begnügen mussten (Xaver 224 und Rudi 220 Holz). Ihre Widersacherin war da mit guten 483 Holz weit besser, entschied die Sätze mit 3:1 für sich und brachte damit ihr Team vor der dritten Paarung völlig überraschend mit 2:0 nach Mannschaftspunkten und mit 47 Holz in Führung.

Stefan Schmidt blies nun zu Aufholjagd. Solide 471 Holz reichten aus, um gegen den schlechtesten Kegler beider Mannschaften, der es nur auf 414 Kegel brachte, zu bestehen. Nachdem Stefan auch die vier Duelle mit 3,5:1,5 für sich entschied, konnte die Dritte den ersten Mannschaftspunkt auf der Habenseite verbuchen. 57 „Gute“ bedeuteten auch, dass unser Team vor der Schlusspaarung mit 10 Holz in Führung lag.

Schlusskegler Klaus Giehl verlor die ersten drei Duelle mit 129:132, 108:114 und 103:119 Holz, sodass der Mannschaftspunkt bereits verloren war. Außerdem wandelte sich der 10 Holz Vorsprung des TSV in 15 „Miese“ um, sodass es vor dem letzten Durchgang ganz schlecht für unsere Truppe ausschaute. Hier zeigte jedoch der Gästekegler Nerven und musste sich mit 107 Holz begnügen, während es Klaus unter dem Jubel seiner Kegelkollegen auf 125 Holz brachte. Das bedeutete, dass Klaus zwar sieben „Miese“ schrieb (465:472 Holz), der TSV aber im Gesamtergebnis (1867:1864 Holz) vorne blieb. Das brachte der Dritten nochmals zwei MP ein, sodass das bis zum letzten Schub spannende Spiel – etwas glücklich für den TSV - 3:3 ausging.

Die Paarungen

TSV Burgwindheim III

BSG Franken g

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Dumler Rol.	344	143	487	2,0	0:1	2,0	495	325	170	Gawert M.
Nistler/Zuber	309	135	444	1,0	0:1	3,0	483	343	140	Gawert D.
Schmidt St.	325	146	471	3,5	1:0	0,5	414	312	102	Daiminger
Giehl Klaus	322	143	465	1,0	0:1	3,0	472	343	129	Gawert P.
MP aus SP				7,5	1:3	8,5				
MP aus Holz			1867		2:0		1864			
Gesamt:	1300	567	1867	7,5	3:3	8,5	1864	1323	541	Diff. + 3

TSV Burgwindheim g – TSV Eintracht Bamberg g 1:5
(5,5:10,5 Satzpunkte, 1809:1826 Holz)

Wie beide Mannschaftsergebnisse zeigen, stand das Spiel unserer Gemischten gegen den Tabellenvorletzten auf ganz mäßigem Niveau. Diese unnötige Niederlage war aber verdient, weil alle unsere Kegler/innen unter ihren bisherigen Durchschnittsergebnissen blieben. Mit 13:19 Punkten belegt die Mannschaft zur Zeit den 7. Tabellenplatz in der Frauenkreisklasse.

Startkeglerin Katja Schmitt unterliefen diesmal 20 Fehlschub – Baptist lässt grüßen – sodass sie nicht über mäßige 444 Kegel hinauskam. Dies war umso ärgerlicher, weil ihre Gegnerin mit 458 Holz auch keine Bäume ausriss. Nachdem unsere Keglerin auch die vier Duelle mit 1:3 verlor, ging der erste Mannschaftspunkt an die Gäste.

Jugendkegler Luca Engefehr schob 434 Holz und kegelte damit im Rahmen seiner derzeitigen Möglichkeiten. Er hatte auch das Glück auf seiner Seite, denn er glückte zum 1:1 nach Mannschaftspunkten aus, obwohl seine Gegnerin mit 441 Kegel 7 Holz mehr schob als Luca, nach Sätzen aber mit 1,5:2,5 verlor.

Martha Ulrich fing mit 136 Holz im ersten Satz sehr gut an, baute dann aber mit 108, 106 und 117 gewaltig ab, sodass sie am Ende nach 19 Fehlschub mit 467 Holz zufrieden sein musste. Ihre Widersacherin war mit 472 Holz (Tagesbestergebnis) um 5 Holz besser und holte den zweiten Mannschaftspunkt für ihr Team, weil sie auch die vier Duelle mit 3:1 für sich entschied.

Schlusskeglerin Katharina Lehnert gewann das erste Duell mit 123:91 Holz, gab aber die nächsten zwei Sätze mit 127:142 und 116:121 Holz ab, sodass sie zwar nach Sätzen mit 1:2 im Rückstand lag, aber mit 12 Holz führte. Nachdem die Gästekeglerin im letzten Durchgang nur 101 Holz schob, hätten „Katha“ 102 Kegel gereicht, um nach Mannschaftspunkten auszugleichen und 116 Holz um den Sieg des TSV sicherzustellen. „Katha“ hatte aber einen totalen Blackout und schob nur 98 Holz, was bedeutete, dass auch der letzte MP an die Eintracht Keglerinnen ging und diese das Spiel daher mit 5:1 und mit 17 Holz Unterschied gewannen.

Die Paarungen

TSV Burgwindheim g

TSV Eintracht Bamberg g

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Schmitt Katja	331	113	444	1,0	0:1	3,0	458	319	139	Vogler D.
Engefehr Luc.	315	119	434	2,5	1:0	1,5	441	318	123	Karl Anja
Ulrich Martha	340	127	467	1,0	0:1	3,0	472	333	139	Wissendheit
Lehnert Kat.	323	141	464	1,0	0:1	3,0	455	335	120	Ochs Isolde
MP aus SP				5,5	1:3	10,5				
MP aus Holz			1809		0:2		1826			
Gesamt:	1309	500	1809	5,5	1:5	10,5	1826	1305	521	Diff. - 17

Damenmannschaft

TSV Burgwindheim I – 1.FC Oberhaid I 2:4 (7,0:9,0 Satzpunkte, 1776:1849 Holz)

Gegen den Tabellenführer der Frauenkreisklasse, der auf unseren Bahnen nicht überzeugend kegelte, zog sich unsere Mannschaft achtbar aus der Affäre. Es wäre sogar eine Überraschung möglich gewesen, wenn nicht gleich drei TSV-Keglerinnen unter ihrem bisherigen Durchschnitt kegelten. So aber bleiben unsere Damen nach dieser Niederlage mit 8:20 Punkten auf dem 9.Tabellenplatz in der Frauenkreisklasse.

Startkeglerin Ulrike Giehl erwischte einen rabenschwarzen Tag und musste sich nach 20 Fehlschub mit 408 Keilen begnügen. Das war natürlich zu wenig, um gegen ihre Widersacherin, die 462 Holz schob zu bestehen. Nachdem „Uli“ auch die vier Duelle mit 1:3 verlor, ging der erste Mannschaftspunkt an die Gäste.

Auch Daniela Dietz blieb mit 412 Holz unter ihren Möglichkeiten. Sie hatte jedoch das Glück auf eine Gegnerin zu treffen, die mit 415 Holz zwar drei Kegel mehr schob als Daniela, nach Sätzen aber mit 1:3 verlor, sodass der Mannschaftspunkt an unsere Keglerin ging. Zur Halbzeit stand es daher 1:1 nach MP, die Gäste führten aber mit 57 Holz.

Alle Hoffnungen ruhten nun auf Marina Markert, denn sie ist derzeit mit durchschnittlich 480 Holz die beste TSV-Keglerin. Doch auch sie „schwächelte“ in diesem Spiel und musste sich nach 22 Fehlschub!! mit 460 Keilen begnügen. Ihre Widersacherin schob starke 491 Holz, gewann nach Sätzen mit 3:1 und brachte damit ihr Team vor der Schlusspaarung mit 2:1 nach MP in Führung. Außerdem führten die Gäste mit beruhigenden 88 Holz.

Einziger Lichtblick in der TSV Mannschaft war Edelgard Dumler. Mit sehr guten 496 Holz war sie tagesbeste Keglerin und nahm damit ihrem Gegner, der es auf 481 Holz brachte, 15 Leistungspunkte ab. Nachdem die vier Sätze 2:2 ausgingen, war die bessere Holzzahl unserer Keglerin ausschlaggebend für den Gewinn des Mannschaftspunktes. So stand es am Ende nach MP 2:2, die Gäste bekamen jedoch wegen der höheren Gesamtholzzahl (1849:1776) nochmals zwei MP dazu, sodass sie das Spiel mit 4:2 und mit 73 Überholz gewannen.

Die Paarungen

TSV Burgwindheim I

1.FC Oberhaid I

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Giehl Ulrike	301	107	408	1,0	0:1	3,0	462	319	143	Rügheimer A
Dietz Daniela	319	093	412	3,0	1:0	1,0	415	304	111	Jameson B.
Markert Mari.	332	128	460	1,0	0:1	3,0	491	356	135	Dotterweich
Dumler Edelg.	327	169	496	2,0	1:0	2,0	481	326	155	Scholz Lor.
MP aus SP				7,0	2:2	9,0				
MP aus Holz			1776		0:2		1849			
Gesamt:	1279	497	1776	7,0	2:4	9,0	1849	1305	544	Diff. - 73